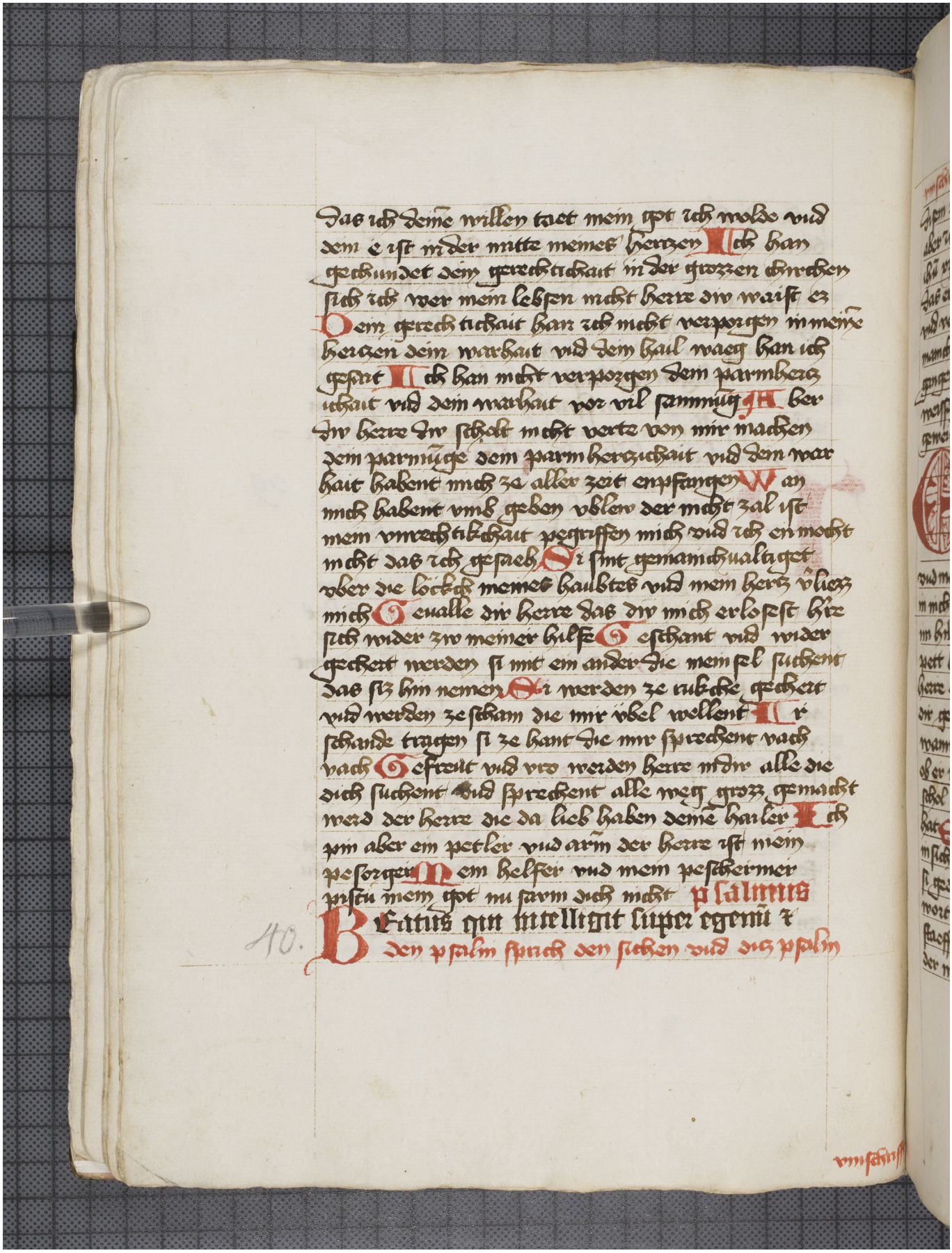
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



das ich deine willen taet mein got ich wolde vnd
dein e ist in der mitte meines hertzen Ich han
gechundet dein gerechtichait in der grozzen chirchen
sich ich wer mein lebsen nicht herre diw waist ez
Dein gerechtichait han ich nicht verporgen in meine
hertzen dein warhait vnd dein hail waeg han ich
gesait Ich han nicht verporgen dein parmhertz
ichait vnd dein warhait vor vil sammung Aber
diw herre diw scholt nicht verte von mir machen
dein parmunge dein parmhertzichait vnd dein war
hait habent mich ze aller zeit enpfangen Wan
mich habent vmb geben vblew der nicht zal ist
mein vnrechtikchait pegriffen mich vnd ich en mocht
nicht das ich gesaeh Si sint gemanichualtiget
vber die lockch meines haubtes vnd mein hertz vliezz
mich Gevalle dir herre das diw mich erlosest hire
sich wider zw meiner hilfe Geschant vnd wider
gechert werden si mit ein ander die mein sel suchent
das siz hin nemen Si werden ze rukche gechert
vnd werden ze scham die mir vbel wellent Ir
schande tragen si ze hant die mir sprechent vach
vach Gefreut vnd vro werden herre in dir alle die
dich suchent vnd sprechent alle weg grozz gemacht
werd der herre die da lieb haben deine hailer Ich
pin aber ein petler vnd arm der herre ist mein
pesorger Mein helfer vnd mein peschermer
pistu mein got nu savm dich nicht psalmus
40. Beatus qui intelligit super egenum ꝛ
den psalm sprich den sichen vnd dicz psalm

vnischrift